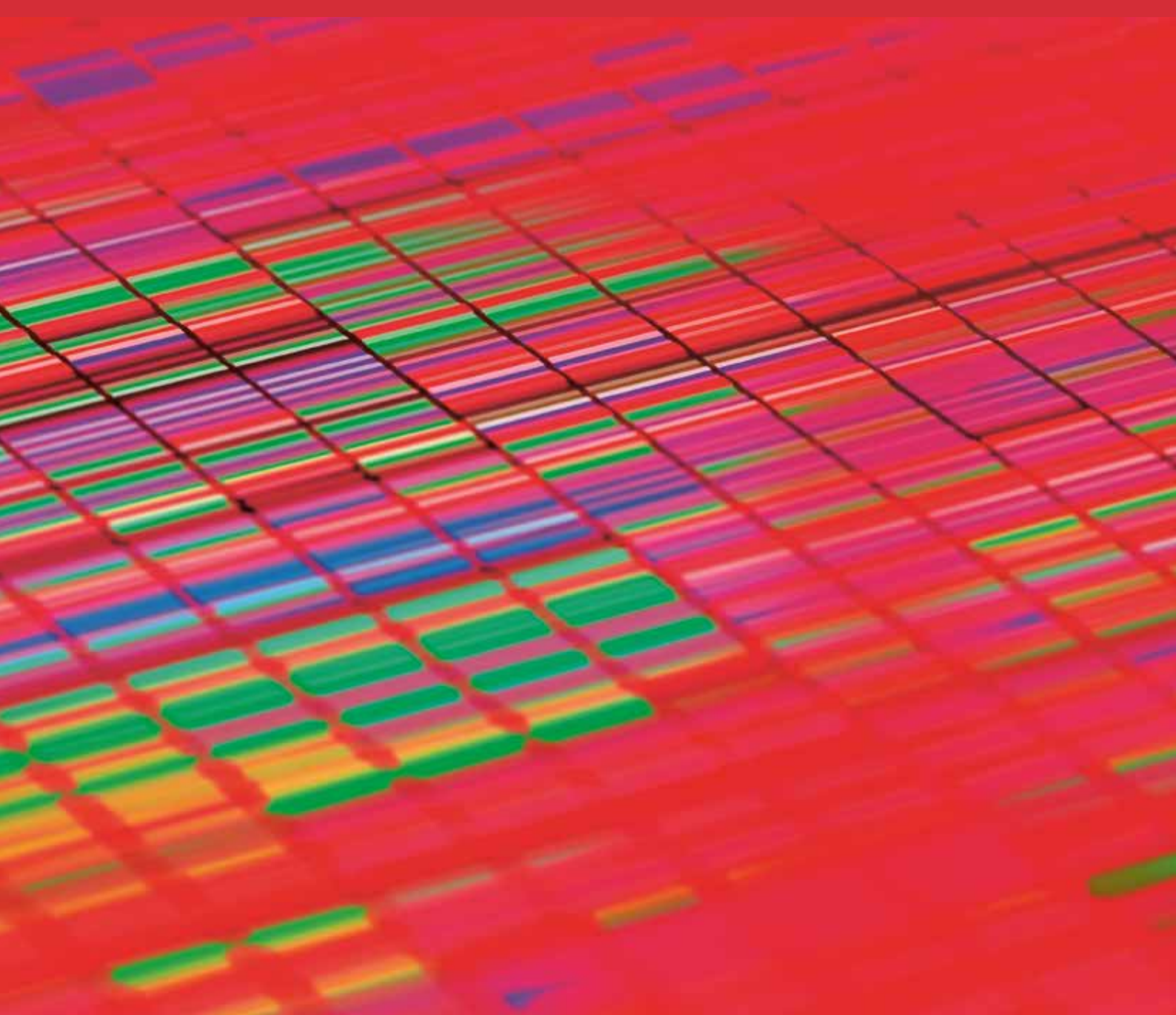


Zwischenbericht per 30. Juni 2020

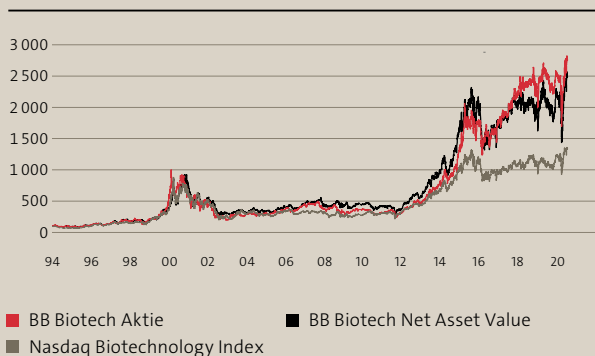
Biotech-Investor

seit 1993



B|B Biotech

Indizierte Wertentwicklung seit Lancierung (in CHF)



Kumulierte Wertentwicklung

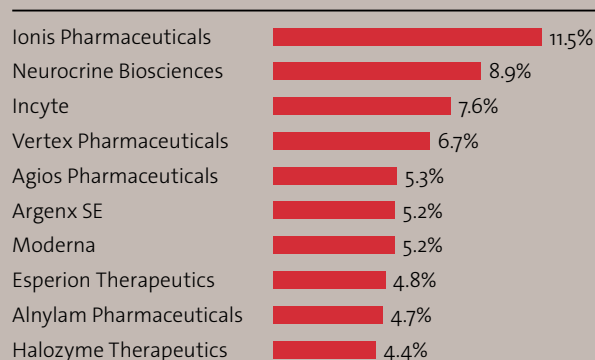
Per 30.06.2020	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Beginn
Schweiz	11.7%	37.4%	62.6%	2 652%
Deutschland	17.0%	42.0%	59.8%	2 147%
Italien	15.1%	40.8%	57.6%	415%

Annualisierte Wertentwicklung

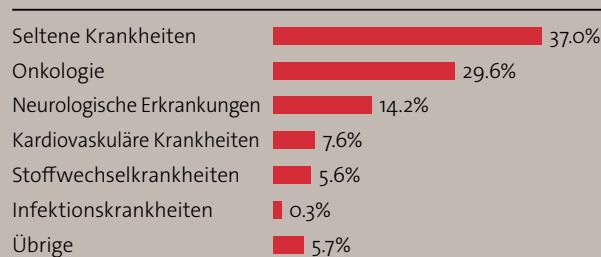
Per 30.06.2020	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Beginn
Schweiz	11.7%	11.2%	10.2%	13.3%
Deutschland	17.0%	12.4%	9.8%	14.8%
Italien	15.1%	12.1%	9.5%	8.7%

Quelle: Bloomberg, 30.06.2020

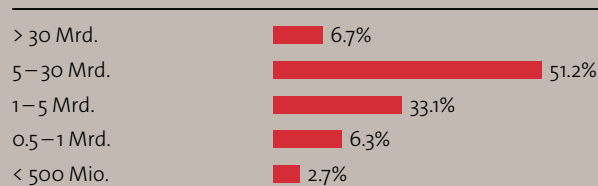
10 grösste Positionen per 30. Juni 2020



Aufteilung nach Sektoren per 30. Juni 2020



Aufteilung nach Marktkapitalisierung (USD) per 30. Juni 2020



Mehrjahresvergleich BB Biotech

	30.06.2020	2019	2018	2017	2016
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	3 833.7	3 670.3	3 235.4	3 576.1	3 052.5
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	3 626.3	3 393.0	2 884.5	3 538.7	3 003.0
Anzahl Aktien (in Mio. Stück) ¹⁾	55.4	55.4	55.4	55.4	55.4
Handelsvolumen (in CHF Mio.)	1 437.1	2 004.2	2 610.7	2 864.7	3 204.5
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	421.7	677.4	(471.3)	687.5	(802.1)
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF ¹⁾	69.20	66.25	58.40	64.55	55.10
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR ¹⁾	65.20	61.40	52.00	55.68	51.70
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR ¹⁾	64.70	61.00	52.00	55.20	51.60
Kursperformance (inkl. Ausschüttungen) ²⁾	11.4%	18.5%	(5.2%)	22.9%	0.2%
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF ¹⁾	71.00/45.44	73.20/59.35	74.10/56.10	67.80/52.10	58.20/40.78
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR ¹⁾	66.90/43.04	64.70/52.10	64.80/48.60	59.10/48.42	53.98/36.74
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	9.3%	11.8%	9.7%	(2.5%)	(5.1%)
Barausschüttung/Dividende in CHF ¹⁾	N.A.	3.40	3.05	3.30	2.75
Investitionsgrad (Quartalswerte)	109.1%	109.1%	108.4%	103.1%	109.9%
Total Expense Ratio (TER) p.a. ³⁾	1.27%	1.26%	1.25%	1.27%	1.30%

¹⁾ Split im Verhältnis 1:5 per 29. März 2016 berücksichtigt

²⁾ Alle Angaben in CHF %, Total Return-Methodologie

³⁾ basierend auf der Marktkapitalisierung

Inhaltsverzeichnis

Aktionärsbrief	2
-----------------------	----------

Portfolio	6
------------------	----------

Investmentstrategie	7
----------------------------	----------

Konsolidierter Zwischenabschluss	8
---	----------

Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss	12
---	-----------

Bericht der Revisionsstelle	17
------------------------------------	-----------

Aktionärsinformationen	18
-------------------------------	-----------

Geldpolitische, fiskalische und wirtschaftliche Interventionen weltweit führten im 2. Quartal zu einer Erholung der Aktienmärkte von ihrem Erstquartalseinbruch. Die Erwartungen einer raschen Konjunkturerholung stiegen mit den Lockerungen der Lockdowns in China und in den europäischen Ländern, die früh von der SARS-CoV-2-Pandemie betroffen waren. Verstärkt wurde die positive Erwartungshaltung durch erste Erfolge bei führenden Impf- und Wirkstoffkandidaten gegen COVID-19 und deren Potenzial einer möglichen Lancierung zum Jahresende 2020 oder zu Beginn des Jahres 2021.

Ungeachtet der Ausbreitung des Virus in den USA, wo die Zahl der Neuinfektionen gegen Ende des 2. Quartals deutlich zunahm, ignorierten Aktienanleger offensichtlich Indikatoren wie die Erwerbslosenquote, und Aktienindizes stiegen weiter an. Im 2. Quartal legte der S&P 20.5%, der Dow Jones 18.5% und der Nasdaq Composite Index 31.0% (sämtliche Angaben in USD) zu, wobei sich Technologieunternehmen als Gewinner erwiesen. Europäische Aktienbarometer wie der EuroStoxx 50 (+17.8%, in EUR) und der DAX (+23.9%, in EUR) entwickelten sich ähnlich gut. Eine

BB Biotechs Entwicklung im 2. Quartal und im 1. Halbjahr 2020

Im 2. Quartal 2020 legte der Aktienkurs von BB Biotech um 32.1% in CHF und 32.9% in EUR zu, während der Net Asset Value des Portfolios um 48.2% in CHF, 47.7% in EUR und 51.2% in USD stieg. Daraus resultierte im 2. Quartal ein Nettogewinn von CHF 1.18 Mrd. gegenüber einem Nettoverlust von CHF 336 Mio. im selben Vorjahreszeitraum.

Die Aktie von BB Biotech wies für die erste Jahreshälfte 2020 eine Gesamtrendite einschliesslich Dividende von 11.4% in CHF und 13.2% in EUR aus. Sie lag damit geringfügig unter dem Anstieg des Net Asset Value von 15.7% in CHF, 18.0% in EUR und 18.2% in USD. Daraus resultierte ein Nettogewinn von CHF 422 Mio. im 1. Halbjahr 2020 verglichen mit CHF 544 Mio. im Vorjahreszeitraum. Wechselkursschwankungen des Währungspaares USD/CHF belasteten die Performance im 1. Halbjahr mit rund 2.5%.

Sehr geehrte *Aktionärinnen und Aktionäre*

im Vergleich dazu verhaltene Erholung gelang dem Swiss SPI Index (+9.8%, in CHF), der sich dafür im 1. Quartal besser geschlagen hatte als die meisten anderen Indizes.

Auch die Gesundheitsmärkte vermochten durch Widerstandsfähigkeit und Dynamik zu überzeugen. Der breit gefasste MSCI World Healthcare Index stieg um 14.7% (USD). Entwickler von Diagnostika, Medikamenten und Impfstoffen zur Bekämpfung und Eindämmung von COVID-19 schnitten erneut besser ab als verbraucherorientierte und zyklische Subsektoren. Der Nasdaq Biotech Index verbuchte ein Plus von 26.9% (USD). Innerhalb des Biotechnologiesektors machten Large Caps weiteren Boden gut, die grössten Gewinne verbuchten jedoch Mid Caps und einige kleinere Werte. Nach einer längeren Phase der Mittelabflüsse wurde die Erholung der Branche als auch zahlreiche Börsengänge, Sekundärmarktgeschäfte und Anleiheangebote im 2. Quartal durch Mittelzuflüsse getrieben.

Portfolioanpassungen im 2. Quartal

Auch während der Pandemie hielt unser Investment Management Team an der langfristigen Anlagestrategie von BB Biotech fest und fokussierte sich auf Unternehmen, die innovative Medikamente für schwerwiegende und/oder chronische Erkrankungen entwickeln. So ergänzten wir unser Portfolio im 2. Quartal um ein Small-Cap-Unternehmen, nämlich Generation Bio. Das Team veräusserte Aktien der Top-Holdings gewinnbringend, realisierte weitere Gewinne bei unserer Position in Moderna, das rasche Fortschritte bei seinem COVID-19-Impfstoffkandidaten mRNA-1273 gemeldet hatte. Die Verkaufserlöse nutzten wir zur Aufstockung unlängst eröffneter Positionen, darunter Molecular Templates, Fate Therapeutics und Arvinas. Wir partizipierten darüber hinaus an Kapitalerhöhungen der bestehenden Portfoliounternehmen Argenx, Kezar und Crispr Therapeutics. Argenx will die Erlöse in die Kommerzialisierung Efgartigimods investieren. Kezar plant die Entwicklung von KZR-616 zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen weiter voranzutreiben. Crispr Therapeutics wird voraussichtlich die Entwicklung seiner Therapie für Hämoglobinopathien beschleunigen und in den Ausbau seiner Zellproduktionskapazität investieren.

Wir erhöhten unsere Portfolioallokation im Bereich Genmedizin im 2. Quartal 2020, indem wir am Börsengang von Generation Bio teilnahmen. Damit setzen wir unsere erfolgreichen Investitionen in Gentherapiefirmen wie Avenir (von Novartis übernommen) und Audentes (Übernahme durch Astellas) fort. Generation Bio befindet sich noch in einem frühen Entwicklungszyklus, entwickelt aber in unseren Augen wichtige neue gentherapeutische Ansätze mit Potenzial bei längeren DNA-Inserts, beim Tissue Targeting und dem Redosing bei Patienten mit seltenen oder weit verbreiteten Erkrankungen. Das Unternehmen verzichtet auf den Einsatz viraler Vektoren, wie zum Beispiel das AAV-Capsid, und kann stattdessen deutlich längere und häufig rekombinante Vollängenproteine in Lipid-Nanopartikel einbringen. Das Redosing, also die wiederholte massgeschneiderte Verabreichung eines Medikaments, ermöglicht die Verfolgung von spezifischen Zielen mit engen therapeutischen Fenstern, einschliesslich einer wiederholten Behandlung nach Wirksamkeitsverlust. Dies ist mit derzeit vorhandenen AAV-Konstrukten der ersten Generation nicht möglich.

Infolge der beträchtlichen Portfoliogewinne sowie des aktiven Managements zahlreicher Positionen verringerte sich der Investitionsgrad im 2. Quartal 2020 von 113.5% auf 104.6%. Das Investment Management Team wird neue Anlagechancen ausfindig machen und im Rahmen der festgelegten Anlagevorschriften, die einen Investitionsgrad von 95% bis 115% und maximal 35 Portfoliopositionen vorsehen, in diese investieren.

«Während das Hauptaugenmerk der Anleger COVID-19-Projekten galt, haben einige unserer Portfoliounternehmen wichtige positive Entwicklungsmeilensteine erreicht»

Portfolioentwicklungen im 2. Quartal 2020

Während das Hauptaugenmerk der Anleger COVID-19-Projekten galt, haben einige unserer Portfoliounternehmen im 2. Quartal 2020 wichtige positive Entwicklungsmeilensteine erreicht.

– Myokardia meldete positive Topline-Daten seiner zulassungsrelevanten Phase-III-Studie EXPLORER-HCM zu Mavacamten bei Patienten mit obstruktiver hypertropher Kardiomyopathie. Mavacamten, ein oraler Modulator des Herzmuskelproteins Myosin, zeigte einen soliden Behandlungseffekt – er begünstigte den Sauerstoffverbrauch und klinische Eigenschaften bei Herzversagen im Vergleich zum Placebo. Das Medika-

ment ist gut verträglich und verbessert zudem Lebensqualität und Funktionen des Alltagslebens. Myokardia möchte bis Anfang 2021 Daten zur regulatorischen Überprüfung einreichen.

- Argenx gab positive Topline-Daten seiner zulassungsrelevanten Phase-III-Studie ADAPT zu Efgartigimod bei Myasthenia Gravis (MG) bekannt. MG ist eine neuromuskuläre Langzeiterkrankung, die zu Skelettmuskelschwäche führt und häufig Augen, Gesicht und Schluckfähigkeit betrifft. Über einen Zeitraum von vier Wochen verbesserte sich das Krankheitsbild bei 68% der mit Efgartigimod Behandelten deutlich gegenüber 30% bei der Placebogruppe. Auf Basis dieser Ergebnisse plant Argenx, bis Ende 2020 einen BLA-Zulassungsantrag bei der US-Arzneimittelbehörde FDA einzureichen.
- Myovant Sciences verkündete positive Topline-Daten der zweiten seiner beiden Phase-III-Studien SPIRIT 1 zu Relugolix plus Estradiol und Norethindron bei Frauen mit schmerzhafter Endometriose. Diese Kombinationstherapie linderte die Schmerzen bei 75% der Frauen mit Menstruationsschmerzen und bei 59% der Frauen mit nicht menstruationsbedingten Schmerzen deutlich, während es in der Placebogruppe 27% und 40% waren. Ausserdem war das Kombiprodukt allgemein gut verträglich und verringerte die Knochenmineraldichte über 24 Wochen lediglich minimal. Das Unternehmen hat bereits die regulatorische Überprüfung für Relugolix zur Behandlung von Männern mit fortgeschrittenem Prostatakrebs beantragt, woraufhin die FDA als PDUFA-Termin den 20. Dezember 2020 festgelegt hat. Weitere Zulassungsanträge sollen für die Behandlung von Frauen mit Endometriose und mit Gebärmuttermyomen eingereicht werden.
- Exelixis und sein Entwicklungspartner Bristol Myers Squibb teilten mit, dass CheckMate-9ER eine zulassungsrelevante Phase-III-Studie zu Opdivo (Nivolumab) in Kombination mit Cabometyx (Cabozantinib), im Vergleich zu Sunitinib bei zuvor unbehandelten Patienten mit fortgeschrittenem oder metastatischem Nierenzellkarzinom (RCC) sowohl den primären Endpunkt der Schlussanalyse erreicht hat, der in der Verlängerung des progressionsfreien Überlebens (PFS) bestand, als auch die sekundären Endpunkte, die ein Gesamtüberleben (OS) während einer vorher festgelegten Zwischenanalyse und eine objektive Ansprechrate umfassen. CheckMate-9ER ist eine bedeutende Studie, die es Exelixis im Erfolgsfall erlaubt, auf dem Markt für Nierenkrebsmedikamente mit der Erstlinientherapie zu konkurrieren, bei der es sich um ein Kombinationsprodukt aus Inlyta (Pfizer) und Keytruda (Merck) handelt. Exelixis führt Versuche zu Cabometyx mit unterschiedlichen Checkpoint-Inhibitoren für mehrere andere Indikationen von soliden Tumoren durch.

Auch Moderna, Crispr Therapeutics, Arvinas und Agios präsentierten positive Ergebnisse zu Wirkstoffen in der früheren Entwicklungsphase.

- Moderna legte Zwischendaten zu seinem SARS-CoV-2-Impfstoff mRNA-1273 vor. Im Rahmen einer Phase-I-Studie an gesunden, freiwilligen Probanden testet das Unternehmen in Zusammenarbeit mit dem NIAID Vaccine Research Center unterschiedliche Dosierungen. Die dosisabhängigen Immunreaktionen wurden aufgezeichnet. Demnach übersteigt der Spiegel bindender Antikörper denjenigen, der gewöhnlich bei Patienten gemessen wird, die bereits von einer SARS-CoV-2-Infektion genesen sind – eine eindrucksvolle und vielversprechende Beobachtung.
- Crispr Therapeutics und sein Partner Vertex veröffentlichten umfassendere Ergebnisse zu ihrem ersten mit CTX001 behandelten Beta-Thalassämie-Patienten und erste Resultate der Behandlung ihres zweiten Patienten mit besagter Krankheit. Bei beiden Patienten wurde ein substanzialer Anstieg des Hämoglobinspiegels infolge einer signifikanten Steigerung des über den Wirkstoff induzierten fetalen Hämoglobins beobachtet. Beide Patienten erreichten zudem Transfusionsunabhängigkeit. Die zwei Unternehmen legten ausserdem neueste Daten zu ihrem ersten mit CTX001 behandelten Sichelzellanämie-Patienten vor, der demzufolge keine gefässokklusiven Nebenwirkungen (VOC) aufwies und keine Infusionen benötigte – bei einem normalisierten Gesamthämoglobinspiegel. Die Behandlung mit CTX001 bedarf einer Knochenmarktransplantation, die eine anhaltende Immunsuppression zur Folge hat. In Anbetracht dieser Herausforderung wurde die weitere Rekrutierung für das Programm auf einen späteren Zeitraum in diesem Jahr verschoben, sodass zusätzliche Patientendaten nicht vor dem Kongress der American Society of Hematology im Dezember 2020 erwartet werden.
- Arvinas präsentierte aktualisierte Daten seiner klinischen Phase-I/II-Studie zu ARV-110 bei Männern mit metastatischem kastrationsresistentem Prostatakrebs. Das Unternehmen meldete für das Programm vielversprechende Fortschritte und plant bis Ende 2020 die Bereitstellung weiterer Informationen.
- Agios gab Zwischenergebnisse seiner laufenden Phase-II-Studie zu Mitapivat bei nichttransfusionsabhängiger alpha- und beta-Thalassämie bekannt. Sowohl Patienten mit alpha- als auch mit beta-Thalassämie zeigten eine deutlich verbesserte Hämoglobinantwort bei verringertem Abbau roter Blutkörperchen. Agios kündigte darüber hinaus eine klinische Machbarkeitsstudie für Mitapivat bei Sichelzellenanämie an. Wir erwarten Topline-Daten der zulassungsrelevanten Studie zwischen Jahresende 2020 und Jahresmitte 2021.

Arzneimittelbehörden konnten während der COVID-19-Krise die meisten von ihnen festgelegten Termine einhalten. Halozyme, Neurocrine und Incyte meldeten Produktzulassungen, während Intercept einen Ablehnungsbescheid (CRL) der FDA erhielt.

- Halozyme gab bekannt, dass zwei bedeutende Medikamente zugelassen wurden, für deren Herstellung die Enhance-Plattform des Unternehmens eingesetzt wird.

Janssen erhielt die FDA-Zulassung für DARZALEX FASPRO (Daratumumab plus Hyaluronidase) zur Behandlung eines breiten Patientenkreises mit multiplem Myelom. Die neue Formulierung kann innerhalb von 3 bis 5 Minuten subkutan verabreicht werden, während es bei intravenösen Infusionen mehrere Stunden sind. Ferner wurde Phesgo, ein unter Einsatz der Enhance-Technologie von Roche hergestelltes Festdosis-Kombinationspräparat aus Perjeta und Herceptin bei Brustkrebs, von der FDA zugelassen. Auch in diesem Fall wird der Wirkstoff dank Halozymes Enhance-Technologie als einmalige Injektion binnen 5 bis 8 Minuten verabreicht. Bisher erfolgte die Verabreichung des Medikaments sequenziell und in Form deutlich längerer intravenöser Infusionen.

- Abbvie und sein Kooperationspartner Neurocrine Biosciences verkündeten die FDA-Zulassung von Oriahnn bei prämenopausalen Frauen mit starken Regelblutungen und Uterusmyomen. Das Präparat ist seit Ende Juni 2020 im Handel erhältlich. Uterusmyome treten häufig auf und wurden bisher chirurgisch behandelt. Sie stellen in den USA die häufigste Indikation für eine Hysterektomie dar. Oriahnn bewirkte bei 70% der Patientinnen eine Eindämmung starker Regelblutungen gegenüber 10% in der Placebogruppe.
- Incyte teilte mit, dass Novartis von der FDA die Zulassung für Tabrecta (Capmatinib) bei Erwachsenen mit nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC) erhalten hat, deren Tumore eine spezifische Mutation aufweisen. Hierbei handelt es sich um eine weitere beschleunigte Zulassung, die auf der Ansprechrate und der Dauer des Ansprechens basiert. Die dauerhafte Zulassung kann von einer oder mehreren Bestätigungsstudien abhängen.
- Intercept's Meldung, es habe von der FDA für seinen Wirkstoff Obeticholsäure zur Behandlung von Fibrose infolge nicht-alkoholischer Steatohepatitis einen «Complete Response Letter» erhalten – was im Wesentlichen einer Ablehnung gleichkommt –, war eine negative Überraschung, zumal die Agentur dem Wirkstoff bereits den Breakthrough-Status eingeräumt hatte. Die FDA empfiehlt Intercept, nach Abschluss von Interimsanalysen der laufenden Phase-III-Studie Regenerate zusätzliche Daten einzureichen, um eine mögliche beschleunigte Zulassung zu unterstützen und die auf Langzeitergebnisse ausgerichtete Phase der Studie fortzusetzen. Intercept ersuchte die FDA um eine Dringlichkeitssitzung, um deren Position zu klären und die nächsten Schritte festzulegen.

Während des 2. Quartals meldete lediglich eines unserer Portfoliounternehmen eine für die Geschäftsentwicklung bedeutende Transaktion. Alnylam erhielt von Blackstone Life Sciences USD 1 Mrd. und einen weiteren Kredit in Höhe von USD 1 Mrd. für die Übernahme von 50% seiner Lizenzgebühren für Inclisiran (ein Cholesterinsenker der siRNA-Klasse in der Entwicklungsphase).

Ausblick für das 2. Halbjahr 2020

Die Auswirkungen der Lockdowns auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft veranlassten Regierungen dazu, in diagnostische Testverfahren zu investieren und Vereinbarungen über den Masseneinkauf von COVID-19-Therapeutika und -Impfstoffen auszuhandeln. Wir werden die weiteren Entwicklungen aufmerksam verfolgen.

Trotz des Anlegerfokus auf COVID-19-Projekte sind folgende Studien in den kommenden Monaten sowohl für einzelne Pipeline-Produkte als auch für Plattformtechnologien für unsere Portfoliounternehmen von Bedeutung:

- Homology wird voraussichtlich Ergebnisse seines gentherapeutischen Programms HMI-102 zur Behandlung von Erwachsenen mit Phenylketonurie vorlegen
- Scholar Rock dürfte Wirksamkeits- und Sicherheitsdaten seiner Topaz-Studie zu SRK-015 bei Patienten mit spinaler Muskelatrophie Typ 2 und 3 präsentieren
- Moderna kündigte die Veröffentlichung weiterer Daten zu seinem SARS-CoV2-Impfstoffkandidaten mRNA-1273 in den kommenden Wochen an
- Wave Life Sciences dürfte Daten der Kohorten von Huntington-Patienten vorlegen, denen eine höhere Dosierung von WVE-120101 und WVE-120102 verabreicht wurde
- Arvinas hat angedeutet, dass es Daten der Kohorte mit höher dosiertem ARV-110 bei Prostatakrebs und erste Daten zu ARV-471 bei Brustkrebs veröffentlichen wird

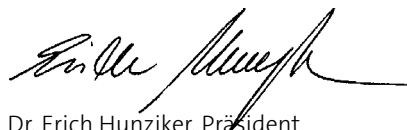
Darüber hinaus werden in der zweiten Jahreshälfte 2020 zahlreiche Zulassungsentscheidungen für Arzneimittel erwartet, darunter:

- Lumasiran (Alnylam) zur Behandlung primärer Hyperoxalurie Typ 1 – voraussichtlicher Entscheidungstermin der FDA ist der 3. Dezember 2020
- Margetuximab (MacroGenics) bei Brustkrebs – Entscheidungstermin der FDA ist der 18. Dezember 2020
- Relugolix (Myovant) als Therapie gegen Prostatakrebs – voraussichtlicher Entscheidungstermin der FDA ist der 20. Dezember 2020
- Obeticholsäure (Intercept) – in den kommenden Wochen soll im Rahmen einer Typ-A-Sitzung der FDA über die nächsten Schritte entschieden werden

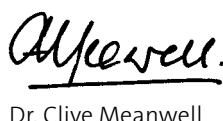
Das Investment Management Team erweitert seine technischen Fähigkeiten und Ressourcen. Damit bereitet es sich auf einen anhaltend starken Anstieg von Wachstum und Dichte der verfügbaren Daten vor, die von der Biopharmaindustrie und der akademischen Welt erhoben werden, und stellt sicher, dass bei Bewertungsprozessen und Due Diligence fortschrittliche analytische Techniken zum Einsatz kommen. In unseren Augen wird die Dynamik innerhalb des Biotechsektors weitere Börsengänge und Kapitalerhöhungen begünstigen, welche die Bilanzen der Firmen stärken, die die Entwicklung von Technologien und Medikamenten der nächsten Generation vorantreiben. Dadurch wiederum bieten sich dem Investment Management Team eine breitere Auswahl an Anlagemöglichkeiten und neue Investmentchancen. Die COVID-19-Pandemie wird vermutlich nicht so schnell vorbei sein, wie sie aufgetreten ist. Aber der unaufhaltsame Fortschritt der Biotechnologie wird unserer Meinung nach dazu beitragen, medizinisch und wirtschaftlich attraktive Lösungen zur Bekämpfung des Virus zu entwickeln. Zwischenzeitlich werden Biotechunternehmen ihre Erfolge bei der Entwicklung anderer Therapien zur Behandlung zahlreicher sonstiger Krankheiten rasch vorantreiben. Jetzt ist daher ein guter Zeitpunkt, um in den Biotechsektor zu investieren.

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

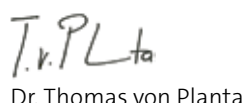
Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG



Dr. Erich Hunziker, Präsident



Dr. Clive Meanwell



Dr. Thomas von Planta



Prof. Dr. Mads Krosgaard Thomsen

Wertschriften per 30. Juni 2020

Gesellschaft	Anzahl Wert-schriften	Veränderung seit 31.12.2019	Währung	Kurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wert-schriften	In % des Eigenkapitals	In % der Gesellschaft
Ionis Pharmaceuticals	7 794 786	(200 169)	USD	58.96	435.4	11.5%	12.0%	5.6%
Neurocrine Biosciences	2 920 000	(308 074)	USD	122.00	337.5	8.9%	9.3%	3.1%
Incyte	2 920 000	(480 000)	USD	103.97	287.6	7.6%	7.9%	1.3%
Vertex Pharmaceuticals	920 000	(320 000)	USD	290.31	253.0	6.7%	7.0%	0.4%
Agios Pharmaceuticals	3 981 473	84 519	USD	53.48	201.7	5.3%	5.6%	5.8%
Argenx SE	930 000	(14 739)	USD	225.23	198.4	5.2%	5.5%	2.0%
Moderna	3 225 000	(1 592 781)	USD	64.21	196.2	5.2%	5.4%	0.8%
Esperion Therapeutics	3 747 964	20 000	USD	51.31	182.2	4.8%	5.0%	13.6%
Alnylam Pharmaceuticals	1 270 000	(330 000)	USD	148.11	178.2	4.7%	4.9%	1.1%
Halozyne Therapeutics	6 645 552	(1 317 504)	USD	26.81	168.8	4.4%	4.7%	4.9%
Alexion Pharmaceuticals	1 294 428	(20 000)	USD	112.24	137.6	3.6%	3.8%	0.6%
Macrogenics	4 420 000	(99 159)	USD	27.92	116.9	3.1%	3.2%	9.0%
Myokardia	1 179 913	(85 000)	USD	96.62	108.0	2.8%	3.0%	2.2%
Myovant Sciences	4 600 000	(215 109)	USD	20.62	89.9	2.4%	2.5%	5.1%
Radius Health	6 931 685	50 000	USD	13.63	89.5	2.4%	2.5%	14.9%
Intra-Cellular Therapies	3 658 419	1 358 419	USD	25.67	89.0	2.3%	2.5%	5.5%
Exelixis	2 835 000	–	USD	23.74	63.8	1.7%	1.8%	0.9%
Fate Therapeutics	1 870 400	1 870 400	USD	34.31	60.8	1.6%	1.7%	2.2%
Nektar Therapeutics	2 620 676	–	USD	23.16	57.5	1.5%	1.6%	1.5%
Crispr Therapeutics	800 462	70 000	USD	73.49	55.7	1.5%	1.5%	1.3%
Black Diamond Therapeutics	1 390 000	1 390 000	USD	42.16	55.5	1.5%	1.5%	3.9%
Sage Therapeutics	1 400 104	120 000	USD	41.58	55.1	1.5%	1.5%	2.7%
Arvinas	1 536 903	295 000	USD	33.54	48.8	1.3%	1.3%	3.9%
Scholar Rock Holding	2 715 106	80 640	USD	18.21	46.8	1.2%	1.3%	9.1%
Molecular Templates	3 445 240	2 149 553	USD	13.79	45.0	1.2%	1.2%	7.5%
Sangamo Therapeutics	3 850 000	–	USD	8.96	32.7	0.9%	0.9%	2.7%
Voyager Therapeutics	2 680 283	–	USD	12.62	32.0	0.8%	0.9%	7.2%
Intercept Pharmaceuticals	696 976	–	USD	47.91	31.6	0.8%	0.9%	2.1%
Generation Bio Co.	1 440 000	1 440 000	USD	21.00	28.6	0.8%	0.8%	3.1%
Wave Life Sciences	2 602 858	200 000	USD	10.41	25.7	0.7%	0.7%	7.3%
Homology Medicines	1 737 122	125 000	USD	15.19	25.0	0.7%	0.7%	3.8%
Kezar Life Sciences	4 241 940	2 691 271	USD	5.18	20.8	0.5%	0.6%	9.3%
G1 Therapeutics	721 925	–	USD	24.26	16.6	0.4%	0.5%	1.9%
Cidara Therapeutics	2 822 495	527 223	USD	3.69	9.9	0.3%	0.3%	6.9%
Akcea Therapeutics	600 000	(1 848 948)	USD	13.70	7.8	0.2%	0.2%	0.6%
Bristol-Myers Squibb – Contingent Value Right	800 000	–	USD	3.58	2.7	0.1%	0.1%	
Alder Biopharmaceuticals – Contingent Value Right	2 766 008	–	USD	0.88	2.3	0.1%	0.1%	
Total Wertschriften					3 794.6	100.0%	104.6%	
Übrige Aktiven					36.2		1.0%	
Übrige Verpflichtungen					(204.5)		(5.6%)	
Innerer Wert					3 626.3		100.0%	
BB Biotech Namenaktien ¹⁾	–	–			–			

¹⁾ Entspricht der Summe aller gehaltenen Aktien inkl. 2. Handelslinie

Wechselkurs per 30.06.2020: USD/CHF: 0.9473

BB Biotech investiert in Biotechnologieunternehmen, die im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel tätig sind. Der Fokus liegt auf Gesellschaften, deren Medikamente einen hohen medizinischen Bedarf adressieren und über das Potenzial verfügen, ein überdurchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum zu erzielen. Neben profitablen grosskapitalisierten Unternehmen stehen vermehrt vielversprechende Firmen aus dem Small- und Mid-Cap-Segment im Zentrum der Vermögensallokation. Das Investmentteam konzentriert sich nicht nur auf etablierte Bereiche wie etwa die Onkologie, seltene Krankheiten und neurologische Indikationen – sondern auch auf Zukunftstechnologien, die möglicherweise neuartige Behandlungsmethoden mit einem vielversprechenden therapeutischen Profil und wirtschaftlichem Nutzen bieten. Darunter fallen Technologien wie RNA-Plattformen oder zell- oder genbasierte Ansätze. Angestrebt wird eine Gesamtrendite über einen mittleren bis längeren Anlagehorizont von 15% pro Jahr.

Als Anlageklassen stehen BB Biotech direkte Anlagen in Aktien, Beteiligungen an privaten Unternehmen, Gesellschaftsanleihen und Optionsgeschäfte zur Verfügung. Aufgrund von Liquiditäts- wie auch Rendite-Risiko-Abwägungen investiert BB Biotech das Kapital fast ausschliesslich in Aktienanlagen. Mindestens 90% des Beteiligungs-

rats und auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Investment Management Teams der Bellevue Asset Management AG zurück. Ausserdem wird ein weitreichendes internationales Netzwerk von Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren genutzt. Das Team erstellt detaillierte Finanzmodelle der Beteiligungen, die in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdoppelung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen müssen. Dabei folgt das Team keiner Benchmark, sondern der eigenen Überzeugung. Das Kurspotenzial basiert in der Regel auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management. Im Rahmen eines konsequenten und rigorosen Risikomanagementprozesses wird fortlaufend die Gültigkeit der Anlageargumente überprüft und werden entsprechend Massnahmen in die Wege geleitet.

Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis 35 Biotechgesellschaften. Das Portfolio setzt sich aus etablierten, grosskapitalisierten Werten zusammen sowie aus klein- und mittelkapitalisierten Unternehmen. Einzelne Positionen werden gemäss ihrem Risk-Return-Profil gewichtet. Die kleineren Beteiligungen umfassen innovative Biotechfirmen mit vielversprechender Produktpipeline. In regionaler Hinsicht zeichnet sich der US-amerikanische Markt durch seine besonders ausge-

Investment *Strategie*

werts betreffen börsennotierte Gesellschaften. Dabei hält BB Biotech stets mehr als 50% ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen. Anleihen sind vor allem in negativen Aktienmärkten eine Alternative. Optionsgeschäfte werden opportunistisch auf Aktien von Portfoliogesellschaften getätigt oder werden zur Absicherung von Währungen eingesetzt.

Die Selektion der Beteiligungen erfolgt nach einem gründlichen mehrstufigen Due-Diligence-Prozess. Wir haben den Anspruch, die Portfoliounternehmen von Grund auf zu verstehen. Bevor eine Investition getätigt wird, analysiert das Team detailliert die finanziellen Kenngrössen und prüft das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Entwicklungspipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen. Grosser Wert wird auch auf einen intensiven Kontakt mit dem Management der jeweiligen Gesellschaft gelegt. Wir sind überzeugt, dass nur unter einer qualifizierten Führung exzellente Leistung erbracht werden kann. Bei der Selektion der Portfolioholdings greift BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihres renommierten Verwaltungs-

prägte Innovationsstärke aus, was sich entsprechend im Portfolio reflektiert. Dies wird unter anderem begünstigt durch starke Forschungsstandorte, industriefreundliche regulatorische Rahmenbedingungen sowie vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten.

Neue Investitionen in klein- und mittelkapitalisierte Gesellschaften werden mit 0.5% bis maximal 4% gewichtet, um nicht nur dem Renditepotenzial, sondern auch dem Entwicklungsrisiko gerecht zu werden. Als Beteiligungsgesellschaft verfügt BB Biotech über die anlagentechnische Flexibilität, die Gewichtung im Portfolio über den Zeithorizont als Folge einer Wertsteigerung deutlich zu erhöhen. Diese Beteiligungen können sich entlang ihrer operativen Entwicklung – darunter sind positive Phase-III-Studien, regulatorische Zulassungen, eine erfolgreiche Vermarktung des Produkts und das Erreichen eines nachhaltigen Gewinns zu verstehen – zu einer Top-Holding entwickeln. Die Positionen und deren Bewertungen sowie das Wachstumspotenzial werden laufend analysiert und gegebenenfalls entsprechend reduziert.

Konsolidierte Bilanz

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	30.06.2020	31.12.2019
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		30 286	30 707
Forderungen gegenüber Brokern		5 829	–
Wertschriften «at fair value through profit or loss»	4	3 794 556	3 523 670
Übrige Aktiven		108	190
		3 830 779	3 554 567
Total Aktiven		3 830 779	3 554 567
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Bankverbindlichkeiten	5	197 000	150 000
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		2 802	6 359
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		4 429	4 992
Steuerverbindlichkeiten		229	243
		204 460	161 594
Total Verbindlichkeiten		204 460	161 594
Eigenkapital			
Aktienkapital	6	11 080	11 080
Gewinnreserven		3 615 239	3 381 893
		3 626 319	3 392 973
Total Passiven		3 830 779	3 554 567
Innerer Wert pro Aktie in CHF		65.45	61.25

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 21. Juli 2020 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–30.06.2020	01.01.–30.06.2019	01.04.–30.06.2020	01.04.–30.06.2019
Betriebsertrag					
Nettogewinn aus Wertschriften	4	444 506	578 347	1 191 232	–
Zinsertrag		7	17	7	17
Dividendenertrag		243	951	–	432
Übriger Betriebsertrag		3	21	–	18
		444 759	579 336	1 191 239	467
Betriebsaufwand					
Nettoverlust aus Wertschriften	4	–	–	–	(323 695)
Finanzaufwand		(491)	(612)	(266)	(377)
Fremdwährungsverluste netto		(4)	(412)	(42)	(297)
Verwaltungsaufwand	7	(19 788)	(21 519)	(10 103)	(10 838)
Übriger Betriebsaufwand		(2 736)	(2 783)	(1 151)	(1 048)
		(23 019)	(25 326)	(11 562)	(336 255)
Betriebsergebnis vor Steuern	8	421 740	554 010	1 179 677	(335 788)
Gewinnsteuern		(34)	(34)	(17)	(17)
Periodenergebnis		421 706	553 976	1 179 660	(335 805)
Gesamtergebnis für die Periode		421 706	553 976	1 179 660	(335 805)
Ergebnis pro Aktie in CHF		7.61	10.00	21.29	(6.06)
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF		7.61	10.00	21.29	(6.06)

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

(in CHF 1 000)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total
Bestand am 1. Januar 2019	11 080	–	2 873 432	2 884 512
Dividende	–	–	(168 970)	(168 970)
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	553 976	553 976
Bestand am 30. Juni 2019	11 080	–	3 258 438	3 269 518
Bestand am 1. Januar 2020	11 080	–	3 381 893	3 392 973
Dividende	–	–	(188 360)	(188 360)
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	421 706	421 706
Bestand am 30. Juni 2020	11 080	–	3 615 239	3 626 319

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Mittelflussrechnung

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–30.06.2020	01.01.–30.06.2019
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	4	420 021	242 659
Ausgaben Wertschriftenkäufe	4	(255 787)	(248 051)
Dividenden		243	951
Zinseinnahmen		7	17
Zahlungen für Dienstleistungen		(23 004)	(23 819)
Bezahlte Gewinnsteuern		(46)	(39)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		141 434	(28 282)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividende		(188 360)	(168 970)
Aufnahme von Bankkrediten	5	47 000	185 000
Zinsausgaben		(491)	(612)
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		(141 851)	15 418
Fremdwährungsdifferenz		(4)	(412)
Veränderung flüssige Mittel		(421)	(13 276)
Flüssige Mittel am Anfang der Periode		30 707	22 072
Flüssige Mittel am Ende der Periode		30 286	8 796

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange, im «Prime Standard Segment» der Deutschen Börse sowie im «Star Segment» der Italienischen Börse kotierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Schwertstrasse 6. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie mit dem Ziel des Vermögenszuwachses. Diese Beteiligungen hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapital- und Stimmanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Die folgenden, seit dem 1. Januar 2020 gültigen angepassten Standards wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss angewendet:

- IFRS 3 (amended, effective January 1, 2020) – Business Combinations
- IAS 39, IFRS 7, IFRS 9 (amended, effective January 1, 2020) – IBOR-Reform

Die Gruppe bewertete die Auswirkungen der obenerwähnten angepassten Standards und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese angepassten Standards keine Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

3. Finanzielles Risikomanagement

Währungsrisiko

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer funktionalen Währung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährungen gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Die Gruppe kann je nach Marktsituation Fremdwährungsoptionen und/oder Terminkontrakte zur Reduzierung des Fremdwährungsrisikos einsetzen.

Die folgenden Fremdwährungskurse wurden für die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verwendet:

Währung	30.06.2020	31.12.2019
USD	0.94730	0.96760
ANG	0.53219	0.54360
EUR	1.06415	1.08550
GBP	1.17470	1.27970

Fair Values

Folgende finanziellen Aktiven werden zu Marktwerten bilanziert (in CHF 1 000):

30.06.2020	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Aktiven				
Wertschriften «at fair value through profit or loss»				
– Aktien	3 789 537	–	–	3 789 537
– Derivative Instrumente	2 713	–	2 306	5 019
Total Aktiven	3 792 250	–	2 306	3 794 556
31.12.2019				
Aktiven				
Wertschriften «at fair value through profit or loss»				
– Aktien	3 518 985	–	–	3 518 985
– Derivative Instrumente	2 330	–	2 355	4 685
Total Aktiven	3 521 315	–	2 355	3 523 670

Die untenstehende Tabelle fasst die Transaktionen von Level 3 Instrumenten zusammen (in CHF 1 000):

	01.01.–30.06.2020	01.01.–30.06.2019
Eröffnungsbestand	2 355	–
Käufe	–	–
Umgliederung	–	–
Ergebnis, enthalten in Nettogewinn aus Wertschriften	(49)	–
Endbestand	2 306	–
Total Ergebnis von Level 3 Instrumenten enthalten in Nettogewinn aus Wertschriften	(49)	–

Das Level 3 Instrument wurde aus einer Corporate-Action-Transaktion im 2019 zugeteilt. Es haben in der Periode keine Umgliederungen zwischen Level 1,2 und 3 stattgefunden.

Bei Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, welche zum Barwert der zukünftigen Leistungen bilanziert sind, entsprechen die Werte ungefähr den Fair Values.

4. Finanzielle Vermögenswerte

Wertschriften

Die Wertschriften setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Gesellschaft	Anzahl 31.12.2019	Veränderung	Anzahl 30.06.2020	Kurs in Originalwährung 30.06.2020	Kurswert CHF Mio. 30.06.2020	Kurswert CHF Mio. 31.12.2019	
Ionis Pharmaceuticals	7 994 955	(200 169)	7 794 786	USD	58.96	435.4	467.3
Neurocrine Biosciences	3 228 074	(308 074)	2 920 000	USD	122.00	337.5	335.7
Incyte	3 400 000	(480 000)	2 920 000	USD	103.97	287.6	287.3
Vertex Pharmaceuticals	1 240 000	(320 000)	920 000	USD	290.31	253.0	262.7
Agios Pharmaceuticals	3 896 954	84 519	3 981 473	USD	53.48	201.7	180.1
Argenx SE	944 739	(14 739)	930 000	USD	225.23	198.4	146.7
Moderna	4 817 781	(1 592 781)	3 225 000	USD	64.21	196.2	91.2
Esperion Therapeutics	3 727 964	20 000	3 747 964	USD	51.31	182.2	215.1
Alnylam Pharmaceuticals	1 600 000	(330 000)	1 270 000	USD	148.11	178.2	178.3
Halozyme Therapeutics	7 963 056	(1 317 504)	6 645 552	USD	26.81	168.8	136.6
Alexion Pharmaceuticals	1 314 428	(20 000)	1 294 428	USD	112.24	137.6	137.5
Macrogenics	4 519 159	(99 159)	4 420 000	USD	27.92	116.9	47.6
Myokardia	1 264 913	(85 000)	1 179 913	USD	96.62	108.0	89.2
Myovant Sciences	4 815 109	(215 109)	4 600 000	USD	20.62	89.9	72.3
Radius Health	6 881 685	50 000	6 931 685	USD	13.63	89.5	134.2
Intra-Cellular Therapies	2 300 000	1 358 419	3 658 419	USD	25.67	89.0	76.4
Exelixis	2 835 000	–	2 835 000	USD	23.74	63.8	48.3
Fate Therapeutics	–	1 870 400	1 870 400	USD	34.31	60.8	–
Nektar Therapeutics	2 620 676	–	2 620 676	USD	23.16	57.5	54.7
Crispr Therapeutics	730 462	70 000	800 462	USD	73.49	55.7	43.0
Black Diamond Therapeutics	–	1 390 000	1 390 000	USD	42.16	55.5	–
Sage Therapeutics	1 280 104	120 000	1 400 104	USD	41.58	55.1	89.4
Arvinas	1 241 903	295 000	1 536 903	USD	33.54	48.8	49.4
Scholar Rock Holding	2 634 466	80 640	2 715 106	USD	18.21	46.8	33.6
Molecular Templates	1 295 687	2 149 553	3 445 240	USD	13.79	45.0	17.5
Sangamo Therapeutics	3 850 000	–	3 850 000	USD	8.96	32.7	31.2
Voyager Therapeutics	2 680 283	–	2 680 283	USD	12.62	32.0	36.2
Intercept Pharmaceuticals	696 976	–	696 976	USD	47.91	31.6	83.6
Generation Bio Co.	–	1 440 000	1 440 000	USD	21.00	28.6	–
Wave Life Sciences	2 402 858	200 000	2 602 858	USD	10.41	25.7	18.6
Homology Medicines	1 612 122	125 000	1 737 122	USD	15.19	25.0	32.3
Kezar Life Sciences	1 550 669	2 691 271	4 241 940	USD	5.18	20.8	6.0
G1 Therapeutics	721 925	–	721 925	USD	24.26	16.6	18.5
Cidara Therapeutics	2 295 272	527 223	2 822 495	USD	3.69	9.9	8.5
Akcea Therapeutics	2 448 948	(1 848 948)	600 000	USD	13.70	7.8	40.1
Bristol-Myers Squibb Co.	800 000	(800 000)	–	USD	n.a.	–	49.7
Total Aktien						3 789.5	3 519.0
Bristol-Myers Squibb – Contingent Value Right	800 000	–	800 000	USD	3.58	2.7	2.3
Alder Biopharmaceuticals – Contingent Value Right	2 766 008	–	2 766 008	USD	0.88	2.3	2.4
Total Derivative Instrumente						5.1	4.7
Total Wertschriften «at fair value through profit or loss»						3 794.6	3 523.7

Die Wertveränderungen der Wertschriften «at fair value through profit or loss» pro Anlagekategorie können der folgenden Tabelle entnommen werden (in CHF 1 000):

	Börsennotierte Aktien	Nicht börsennotierte Aktien	Derivative Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2019 zu Marktwerten	3 063 972	–	203	3 064 175
Käufe	485 239	–	1 490	486 729
Verkäufe	(753 455)	–	(370)	(753 825)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	723 228	–	3 363	726 591
Realisierte Gewinne	251 993	–	167	252 160
Realisierte Verluste	(12 865)	–	–	(12 865)
Unrealisierte Gewinne	693 965	–	3 196	697 161
Unrealisierte Verluste	(209 865)	–	–	(209 865)
Endbestand per 31.12.2019 zu Marktwerten	3 518 985	–	4 685	3 523 670
Eröffnungsbestand per 01.01.2020 zu Marktwerten	3 518 985	–	4 685	3 523 670
Käufe	252 230	–	–	252 230
Verkäufe	(425 850)	–	–	(425 850)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	444 173	–	334	444 506
Realisierte Gewinne	76 827	–	–	76 827
Realisierte Verluste	(9 392)	–	–	(9 392)
Unrealisierte Gewinne	622 137	–	383	622 520
Unrealisierte Verluste	(245 399)	–	(49)	(245 448)
Endbestand per 30.06.2020 zu Marktwerten	3 789 537	–	5 019	3 794 556

5. Bankverbindlichkeiten

Per 30. Juni 2020 besteht ein kurzfristiger Festkredit von CHF 197 Mio., verzinst zu 0.40% p.a. (31. Dezember 2019: CHF 150 Mio., zu 0.40% p.a.).

6. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 55.4 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2019: 55.4 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 0.20 (31. Dezember 2019: CHF 0.20).

Die Generalversammlung vom 17. März 2016 hat ein Aktienrückkaufprogramm im Umfang von maximal 5 540 000 Aktien genehmigt. Bis zum Ablauf des Programms, am 11. April 2019 wurden keine Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben.

Der Verwaltungsrat hat den Rückkauf von maximal 5 540 000 eigenen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20 genehmigt. Das Rückkaufprogramm läuft vom 12. April 2019 bis längstens 11. April 2022. Bis zum 30. Juni 2020 wurden keine Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben. Der Rückkauf erfolgt über eine zweite Handelslinie zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung.

Per 30. Juni 2020 und 31. Dezember 2019 hält die Gruppe keine eigenen Aktien.

7. Verwaltungsaufwand

(in CHF 1 000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	01.01.–30.06.2020	01.01.–30.06.2019
Vermögensverwaltung		
– Verwaltungsgebühren (inkl. MwSt)	19 012	20 765
Personal		
– Verwaltungsratshonorar	580	518
– Löhne und Gehälter	131	161
– Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben	65	75
	19 788	21 519

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG wird vom Verwaltungsrat festgelegt.

Seit dem Jahr 2014 entspricht die Entschädigung an die Vermögensverwalterin einer Pauschalgebühr von 1.1% p.a. auf der durchschnittlichen Marktkapitalisierung (sog. «All-in-Fee Modell») ohne zusätzliche fixe oder erfolgsabhängige Komponenten. Die Entschädigung des Verwaltungsrats besteht seit 2014 aus einer fixen Entschädigung.

8. Segmentberichterstattung

(in CHF 1 000)

Die Gruppe weist nur ein Segment aus: das Halten von Beteiligungen an Unternehmen der Biotechnologie.

Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnisses vor Steuern sieht wie folgt aus. Das Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten wird einem Land aufgrund des Domizils des Emittenten zugewiesen.

Betriebsergebnis vor Steuern	01.01.–30.06.2020	01.01.–30.06.2019
USA	352 714	590 552
Niederlande	55 094	39 755
Grossbritannien	22 269	(27 392)
Schweiz	6 769	(3 114)
Singapur	5 496	(23 600)
Curaçao	(20 602)	(22 191)
	421 740	554 010

9. Verpfändungen

Per 30. Juni 2020 dienen Wertschriften im Umfang von CHF 3 794.6 Mio. (31. Dezember 2019: CHF 3 523.7 Mio.) der Sicherung einer verfügbaren Rahmenkreditlimite von CHF 700 Mio. (31. Dezember 2019: CHF 700 Mio.). Per 30. Juni 2020 hat die Gruppe einen kurzfristigen Festkredit von CHF 197 Mio. beansprucht (31. Dezember 2019: CHF 150 Mio.).

10. Geschäftstransaktionen mit Nahestehenden

Detaillierte Informationen betreffend das Entschädigungsmodell des Verwaltungsrats und der Vermögensverwaltung sind in Anmerkung 7 «Verwaltungsaufwand» ersichtlich.

11. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Per 30. Juni 2020 und 31. Dezember 2019 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend.

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 30. Juni 2020 keine Verfahren bestehen, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31. Dezember 2019: keine).

12. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat ist per 30. Juni 2020 und 31. Dezember 2019 kein Aktionär bekannt, der mehr als 3% des Aktienkapitals hält.

13. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. Juni 2020 sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.



**Bericht über die Review
des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses
an den Verwaltungsrat der
BB Biotech AG
Schaffhausen**

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (Bilanz, Gesamterfolgsrechnung, Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals, Mittelflussrechnung und ausgewählte Anmerkungen, Seiten 8 bis 16) der BB Biotech AG für die am 30. Juni 2020 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of interim financial information performed by the independent auditor of the entity». Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG

Daniel Pajer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Roland Holl
Revisionsexperte

Zürich, 22. Juli 2020

.....
PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständig und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Unternehmensprofil

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich die BB Biotech auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Notierung und Aktienstruktur per 30. Juni 2020

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 4.752
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	CHF 11.08 Mio. nominal, 55 400 000 Namenaktien zu je CHF 0.20 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger, 100.0% Free Float
Valorennummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland und Italien:	AoNFN3
ISIN:	CH0038389992

Aktionärsinformationen

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste und auf der Website www.bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	in CHF	– Datastream: S:BINA – Reuters: BABB – Telekurs: BIO resp. 85, BB1 – (Investdata) – Finanz & Wirtschaft (CH)	in EUR	– Datastream: D:BBNA – Reuters: BABB
Aktienkurs:	in CHF (SIX)	– Bloomberg: BION SW Equity – Datastream: S:BIO – Reuters: BION.S – Telekurs: BIO – Finanz & Wirtschaft (CH) – Neue Zürcher Zeitung (CH)	in EUR (Xetra)	– Bloomberg: BBZA GY Equity – Datastream: D:BBZ – Reuters: BION.DE
			in EUR (STAR)	– Bloomberg: BB IM Equity – Datastream: I:BBB – Reuters: BB.MI

Unternehmenskalender 2020/2021

Zwischenbericht per 30. September 2020	23. Oktober 2020, 7.00 Uhr MEZ
Portfolio per 31. Dezember 2020	22. Januar 2021, 7.00 Uhr MEZ
Geschäftsbericht per 31. Dezember 2020	19. Februar 2021, 7.00 Uhr MEZ
Generalversammlung 2021	18. März 2021, 15.00 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 31. März 2021	23. April 2021, 7.00 Uhr MEZ

Der Zwischenbericht der BB Biotech erscheint in englischer Sprache sowie in deutscher und italienischer Übersetzung. Verbindlich ist die Version in englischer Sprache.

Investor Relations



Dr. Silvia Siegfried-Schanz
Telefon +41 44 267 72 66
E-Mail ssc@bellevue.ch



Claude Mikkelsen
Telefon +44 755 704 85 77
E-Mail cmi@bellevue.ch



Maria-Grazia Iten-Alderuccio
Telefon +41 44 267 67 14
E-Mail mga@bellevue.ch

Media Relations



Tanja Chicherio
Telefon +41 44 267 67 07
E-Mail tch@bellevue.ch

BB Biotech AG

Schwertstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
E-Mail info@bbbiotech.ch
www.bbbiotech.com

Bellevue Asset Management AG

Seestrasse 16/Postfach
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 267 67 00
Fax +41 44 267 67 01
E-Mail info@bellevue.ch
www.bellevue.ch



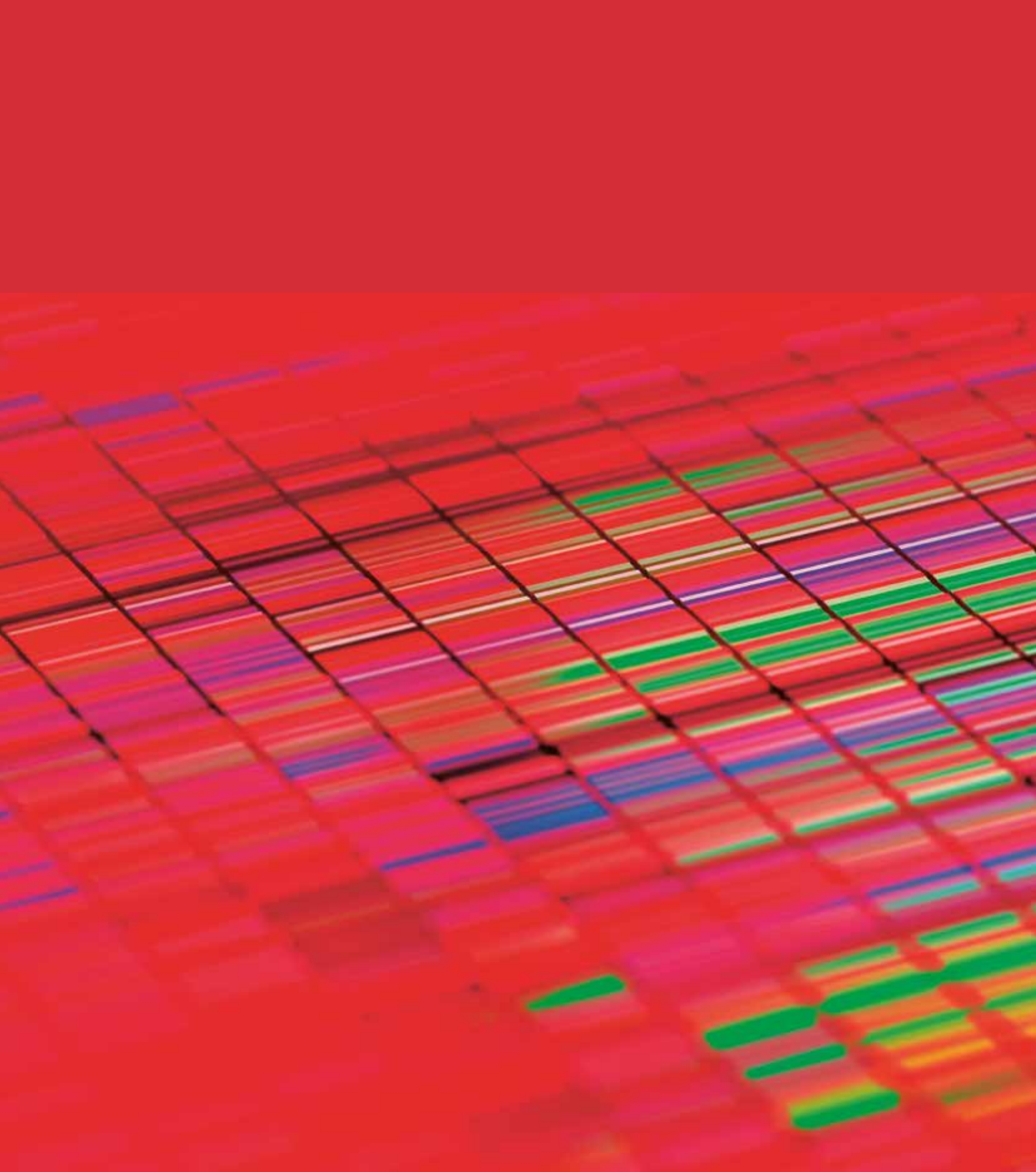


Illustration: Chromosomenstruktur mit basischen Farbstoffen angefärbt